Vorname, Name, Straße, Hausnummer, Plz und Ort

**An** Kunden-Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **Grundversorger** Vertrags-Nr.:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **Postfach oder Straße H.-Nr.  
PLZ Ort** Datum:15.11.2022

**Betrifft:** Widerspruch gegen Einstufung in die 3-monatige Ersatzversorgung  
 Ihr Schreiben vom

Sehr verehrte Damen / Herren,

Hiermit widerspreche ich der Einstufung in die Ersatzversorgung und fordere Sie auf mich im Rahmen der gesetzlichen Grundversorgung mit dem normalen Grundversorgungstarif zu versorgen.

**Begründung:**1. Da mein alter Versorger weder insolvent ist noch kurzfristig die Belieferung eingestellt hat oder ein   
 Anbieterwechsel gescheitert ist, ist die Voraussetzung für die Einstufung in die 3- monatige   
 Ersatzversorgung nicht gegeben.

2. Aufgrund der neuen Rechtslage ist eine Einstufung in die Ersatzversorger für Haushalte, die ihren   
 alten Vertrag **regulär zum Vertragsende gekündigt** haben oder wegen einer drastischen   
 Preiserhöhung ihr **Sonderkündigungsrecht** nutzen, nicht zulässig.

3. Die Bundesnetzagentur hat hierzu ausgeführt, dass: „Im Fall einer regulären Beendigung dürfen   
 Haushaltskunden grundsätzlich einen Grundversorgungsvertrag abschließen.“ **(** § 38 EnWG, § 3 Strom GVV, § 3 Gas GVV )

Bitte um Rückmeldung und Begründung auf welcher Rechtsgrundlage Sie mich somit in die Ersatzversorgung eingestuft haben.

**Vorbehalt:**  
1. Bis zur Klärung werde ich die Differenz zwischen Grund- und Ersatzversorgung nur unter Vorbehalt   
 bezahlen.  
2. Ich behalte mir vor hierzu gegebenenfalls die Schlichtungsstelle Energie bzw. die   
 Bundesnetzagentur anzurufen.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann